

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
1. Die zentrale Frage	9
1.1 Auf der Suche nach den Ursachen	9
1.2 Die theoretische Basis	13
2. Der antike Ursprung des europäischen Individualismus	19
2.1 Die politische Struktur der antiken Staaten	19
2.2 Die Statik der antiken Wirtschaft	23
2.3 Das Karolingerreich – die Brücke zum Mittelalter	27
2.4 Arbeit und Christentum	30
3. Die Dynamik des europäischen Mittelalters	35
3.1 Struktur und Funktion des Feudalismus	35
3.2 Die zentrale Position der Stadt	41
3.3 Technisch-organisatorischer Fortschritt in Gewerbe, Handel und Transport	46
3.4 Die Formung des rationalen Weltbildes	52
3.5 Ende und Aufbruch	61
4. Die erstickte Entwicklung – der Islam	69
4.1 Die Dynamik der frühen Phase	69
4.2 Der Weg zur Theokratie	72
4.3 Die Erstarrung	74
5. Die Statik der außereuropäischen Hochkulturen.	81
5.1 China oder die Herrschaft der Beamten	81
5.2 Indien oder das Kastensystem	85
6. Staatenbildung und Merkantilismus	89
6.1 Von der Renaissance zur Aufklärung	89
6.2 Die wissenschaftliche Revolution	95
6.3 Die Phase der Vorbereitung	99
6.4 Institutionenstruktur und Wirtschaftsentwicklung – das Beispiel Hollands	107

7. Der Durchbruch zur Industriellen Revolution	115
7.1 Technischer Fortschritt und die Explosion des Wachstums	115
7.2 The Workshop of the World	121
7.3 Das Produkt von Jahrhunderten	128
7.4 Der Anbruch eines neuen Zeitalters	131
8. Die Frau und die Industrialisierung	135
8.1 Die Partnerin des Mannes – die Wege der europäischen Frau	135
8.2 Die Dienerin des Mannes – die Frau in den außereuropäischen Kulturen.	142
9. Der lange Atem der Geschichte	149
9.1 Die Integration der Welt in das kapitalistische System	149
9.2 Die arabische Regression	152
9.3 Die neuen Ansätze Indiens	159
9.4 Der Rückschlag Afrikas	163
9.5 Der Aufbruch Ostasiens	165
9.6 Die Querelen Südamerikas	171
9.7 Die Mühen der Transformation	178
10. Das nächste Jahrtausend	181
Literaturhinweise	185
Namen- und Sachregister	195